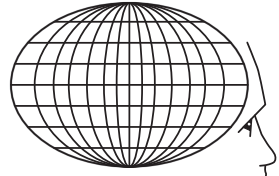


ULMER

September 7/2017



FREIDENKER

Gisela Rothenhäusler



**„Gefangene im Wurzacher
Schloss 1940 –1945“**

Mittwoch 27. September 2017
19 Uhr, vh ulm, Club Orange

Gisela Rothenhäusler

„Gefangene im Wurzacher Schloss 1940-1945“

Mittwoch 27. September 2017 - 19 Uhr

vh ulm - Einsteinhaus Ulm - Club Orange

Im ehemaligen Schloss der Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach wurde ab 1940 ein Kriegsgefangenenlager eingerichtet, in dem zunächst französische Kriegsgefangene korsischer Abstammung konzentriert wurden. Ab 1942 diente es als Internierungslager für britische Staatsbürger mit ihren Familien, die auf ausdrücklichen Befehl Hitlers als eine Vergeltungsmaßnahme von der Kanalinsel Jersey deportiert worden waren. Und ab Herbst 1944 wurden hier „Austauschjuden“ aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen für einen Austausch interniert. Verschiedene Stränge der Geschichte des Zweiten Weltkrieges laufen in diesem kleinen Lager zusammen. Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten reichten vom Reichssicherheitshauptamt über das Auswärtige Amt und den Wehrmachtführungsstab bis hin zur Schweizerischen Gesandtschaft und dem Internationalen Roten Kreuz.





Weltgeschichte spiegelt sich im Lokalen: Gisela Rothenhäuslers Buch „Das Wurzacher Schloss 1940 bis 1945“ ist ein gutes Beispiel dafür... .. Es ist das Verdienst des 400 Seiten starken Buches, dass die Lokalperspektive aufgegeben und die zunächst eher kurios anmutende Episode in einen größeren historischen Zusammenhang gestellt wird. Unter dem Mikroskop wird die These von der polykratischen Herrschaftsstruktur des Nationalsozialismus belegt: An der Geschichte der Deportierten lässt sich das Kompetenzwirrwarr zwischen Wehrmacht, SS, Auswärtigem Amt, Reichskanzlei oder Reichssicherheitshauptamt zeigen. Gleichzeitig werden aber auch auf deutscher Seite die typischen Verhaltensweisen deutlich zwischen Anpassung, Resistenz, Übereifer und Verblendung durch den Nationalsozialismus...

... So historisch nüchtern die Autorin die Fakten schildert, so berührend sind doch die Exkurse über die Einzelschicksale, die sie in mühevollster Kleinarbeit zusammengetragen hat.

Schwäbische Zeitung



FREIDENKER

www.ulmer-freidenker.de

PROGRAMM

27. 9.

Mittwoch, 27. September '17, 19 Uhr

Gisela Rothenhäusler

"Gefangene im Wurzacher Schloß
1940 - 1945"

vh ulm, EinsteinHaus, Club Orange

10. 10.

Dienstag, 10. Oktober 2017, 19 Uhr

FREIDENKER/INNEN Stammtisch

Fehmy & Feshi, Schillergarten

17. 10.

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19 Uhr

Heinz Kopp

Über die Dreifaltigkeit: Sklaverei -
Christentum und Kapitalismus

vh ulm, EinsteinHaus, Club Orange

22. 11.

Mittwoch, 22. November '17, 19 Uhr

Karin Leukefeld

Middle East Correspondent

Zur aktuellen Lage in Syrien und
im Nahen Osten

Haus der Gewerkschaften Ulm

Am Weinhof

FREIDENKERINNEN & FREIDENKER ULM/NEU-ULM e.V.

Postfach 1667, 89006 Ulm/Donau, Telefon 0731/57176

Sparkasse Ulm: IBAN DE79 6305 0000 0000 0712 97

BIC: SOLADES1ULM